

Inhaltsverzeichnis

In Chemnitz wird ein gottloser Spötter bestraft	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **VII. Wundersagen** | [nächste Sage >>>](#)

In Chemnitz wird ein gottloser Spötter bestraft

Richter, Chronica von Chemnitz, 1. 1767, S. 72

In einem Gange des ehemaligen Benediktiner-Klosters zu [Chemnitz](#) befand sich ein hölzernes Christusbild mit einem krummen oder schiefen Munde. Da nun die [Hussiten](#) in das Kloster einfielen und alles darin verwüsteten, soll einer von ihnen das Bild verspottet haben. Von Stund an aber hatte derselbe ein offenstehendes Maul und ist stumm geworden.

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [chemnitz](#), [benediktiner](#), [hussiten](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge409&rev=1712218864>

Last update: **2025/01/30 11:07**

